

Bundesgesetzblatt ¹⁹⁶⁹

Teil I

Z1997A

1971	Ausgegeben zu Bonn am 16. Dezember 1971	Nr. 127
------	---	---------

Tag	Inhalt	Seite
13. 12. 71	Drittes Gesetz zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes 85-1	1969
30. 11. 71	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes 2121-50-1-6	1970
2. 12. 71	Verordnung nach § 35 des Arzneimittelgesetzes über die Verschreibungspflicht von Phen- termin enthaltenden Arzneimitteln	1971
30. 11. 71	Anordnung über die Übertragung der Befugnis zu Entscheidungen über Widersprüche gegen Leistungsbescheide der Grenzschutzverwaltungen und der Grenzschutzdirektion nach § 78 BBG auf die Grenzschutzverwaltungen und die Grenzschutzdirektion	1972
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Verkündungen im Bundesanzeiger	1973
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1974

Drittes Gesetz zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes

Vom 13. Dezember 1971

Der Bundestag hat das folgende Gesetz be-
schlossen:

Artikel 1

Das Bundeskindergeldgesetz vom 14. April 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 265), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sozial- und beamtenrechtlicher Vorschriften über Leistungen für verheiratete Kinder vom 25. Januar 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 65), wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „13 200“ durch die Zahl „15 000“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1972 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates
sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 13. Dezember 1971

Der Bundespräsident
Heinemann

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Käte Strobel

**Dreizehnte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen
nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes**

Vom 30. November 1971

Auf Grund des § 35 a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Kostenermächtigungs-Änderungsgesetz vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 805), wird verordnet:

§ 1

Die Anlage zu der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes vom 19. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1444), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1353), wird um folgende Stoffe ergänzt:

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurz- bezeichnung	Ende der Ver- schreibungs- pflicht nach § 35 a AMG
263. O-Äthyl-O-(8-chinoly)-phenyl-thiophosphonat	Quintiofos	1. Januar 1975
264. N-(5-Benzoyl-benzimidazol-2-yl)-carbaminsäure-methyl-ester und seine Salze	Mebendazol	1. Januar 1975
265. 4,7-Bis(dimethylamino)-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,10,12,12a-tetrahydroxy-1,11-dioxo-naphthacen-2-carboxamid und seine Salze	Minocyclin	1. Januar 1975
266. 6,8-Bis(methylamino)-4a,7,9-trihydroxy-2-methyl-perhydro-4H-pyrano[2,3-b][1,4]-benzodioxin-4-on und seine Salze	Spectinomycin	1. Januar 1975
267. 7-Chlor-5-(o-chlor-phenyl)-1,3-dihydro-3-hydroxy-2H-1,4-benzodiazepin-2-on und seine Salze	Lorazepam	1. Januar 1975
268. 1-(4,5-Dimethyl-oxazol-2-yl)-3-sulfanylguanidin und seine Salze		1. Januar 1975

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 62 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. November 1971

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Käte Strobel

Verordnung
nach § 35 des Arzneimittelgesetzes über die Verschreibungspflicht
von Phentermin enthaltenden Arzneimitteln

Vom 2. Dezember 1971

Auf Grund des § 35 Abs. 2 und 5 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Kostenermächtigungsänderungsgesetz vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzblatt I S. 805), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Finanzen verordnet:

§ 1

Arzneimittel, die aus dem Stoff α , α -Dimethylphenäthylamin (Phentermin), seinen Salzen oder Resinaten bestehen oder die diesen Stoff, seine Salze oder Resinate enthalten, dürfen nach § 35 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes nur nach Vorlage einer ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Verschreibung abgegeben werden. Die §§ 2 bis 5, 7 und 8 der Verordnung nach § 35 des Arzneimittelgesetzes über

verschreibungspflichtige Arzneimittel vom 7. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 914), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 25. Juni 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 853), finden Anwendung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 62 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und ein Jahr nach der Verkündung außer Kraft.

Bonn, den 2. Dezember 1971

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Käte Strobel

Anordnung
über die Übertragung der Befugnis zu Entscheidungen
über Widersprüche gegen Leistungsbescheide der Grenzschutzverwaltungen
und der Grenzschutzdirektion
nach § 78 BBG auf die Grenzschutzverwaltungen und die Grenzschutzdirektion

Vom 30. November 1971

I.

Auf Grund des § 172 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1181) und des § 126 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1025) übertrage ich die Befugnis zu Entscheidungen über Widersprüche gegen Leistungsbescheide nach § 78 des Bundesbeamtengesetzes auf

- a) die Grenzschutzverwaltungen und
- b) die Grenzschutzdirektion,

soweit die Leistungsbescheide von den genannten Behörden erlassen wurden und der in ihnen geltend gemachte Anspruch den Betrag von 20 000,— DM nicht übersteigt.

II.

Diese Anordnung findet keine Anwendung auf Widersprüche, die vor Inkrafttreten dieser Anordnung erhoben worden sind.

III.

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. November 1971

Der Bundesminister des Innern
In Vertretung
Dr. Rutschke

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
23. 11. 71 Verordnung Nr. 33/71 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	226	4. 12. 71	10. 12. 71
1. 12. 71 Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Einfuhr und der Durchfuhr von Einhufern aus den Ländern Amerikas	229	9. 12. 71	10. 12. 71
25. 11. 71 Zweite Verordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Änderung der Zwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Köln-Bonn) 96-1-2-20	229	9. 12. 71	6. 1. 72
25. 11. 71 Neunundzwanzigste Verordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Änderung der Ersten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung der Funkfrequenzen) 96-1-2-1	229	9. 12. 71	6. 1. 72

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2545/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	1. 12. 71 L 264/1
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2546/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	1. 12. 71 L 264/3
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2547/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	1. 12. 71 L 264/5
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2548/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	1. 12. 71 L 264/6
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2549/71 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	1. 12. 71 L 264/7
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2550/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide und Reis verarbeitungserzeugnissen	1. 12. 71 L 264/9
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2551/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	1. 12. 71 L 264/16
26. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2552/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reis verarbeitungserzeugnissen	1. 12. 71 L 264/18
26. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2553/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	1. 12. 71 L 264/23
26. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2554/71 der Kommission zur Änderung der Erstattung bei der Ausfuhr in unverändertem Zustand für Weißzucker und Rohzucker	1. 12. 71 L 264/25
26. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2555/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr in unverändertem Zustand für Melasse, Sirupe und bestimmte andere Erzeugnisse auf dem Zuckersektor	1. 12. 71 L 264/26
29. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2556/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr für Milch und Milcherzeugnisse	1. 12. 71 L 264/28
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2557/71 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckersektors	1. 12. 71 L 264/33
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2558/71 der Kommission über die Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olsaaten	1. 12. 71 L 264/34
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2559/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	1. 12. 71 L 264/36
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2560/71 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	1. 12. 71 L 264/38
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2561/71 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	1. 12. 71 L 264/39
30. 11. 71	Verordnung (EWG) Nr. 2562/71 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	1. 12. 71 L 264/41

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
30. 11. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2563/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	1. 12. 71	L 264/43
25. 11. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2564/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Dezember 1971 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 12. 71	L 264/45
25. 11. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2565/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Dezember 1971 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Zucker und Melasse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 12. 71	L 264/48
25. 11. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2566/71 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Dezember 1971 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 12. 71	L 264/52
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2567/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Fein-grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	2. 12. 71	L 265/1
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2568/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	2. 12. 71	L 265/3
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2569/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	2. 12. 71	L 265/5
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2570/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	2. 12. 71	L 265/6
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2571/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	2. 12. 71	L 265/7
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2572/71 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Bewertung von eingeführten Zitrusfrüchten	2. 12. 71	L 265/8
1. 12. 71 Verordnung (EWG) Nr. 2573/71 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckerssektors	2. 12. 71	L 265/10
— Berichtigung der Anlage zur Verordnung (EWG) Nr. 2407/71 des Rates vom 9. November 1971 zur Ausdehnung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 109/70 zur Festlegung einer gemeinsamen Regelung für die Einfuhr aus Staatshandelsländern auf weitere Einfuhren (ABl. Nr. L 250 vom 11. 11. 1971)	1. 12. 71	L 264/54

Fundstellennachweis A

Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen

Abgeschlossen am 31. Dezember 1970 — Format DIN A 4 — Umfang 232 Seiten
und Nachtrag, abgeschlossen am 30. Juni 1971.

Der Fundstellennachweis A enthält — von völkerrechtlichen Vereinbarungen abgesehen — alle nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten Vorschriften und die im Bundesgesetzblatt Teil III aufgeführten und noch geltenden Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen.

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen

Abgeschlossen am 31. Dezember 1970 — Format DIN A 4 — Umfang 256 Seiten

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und ihren Vorgängern veröffentlicht wurden und die — soweit ersichtlich — noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Einzelstücke können zum Preise von je DM 7.— zuzüglich je DM 0.50 Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 bezogen werden.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.

Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.